

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Die ersten drei Monate in 2019 waren wieder sehr erfolgreiche Monate für Biofrontera. Uns ist im ersten Quartal erneut ein Anstieg der Produktumsätze und damit nun bereits im vierten Quartal in Folge ein kontinuierliches Umsatzwachstum gegenüber dem Vorquartal gelungen. Der Umsatz der Biofrontera-Gruppe für den Zeitraum Januar bis März 2019 betrug 6,8 Millionen Euro. Das entspricht einem Umsatzwachstum von 46% gegenüber dem Vorjahr, wobei die reinen Produktumsätze um 48% wuchsen.

Am 19. März haben wir den Beginn der nächsten Projektphase der Entwicklungspartnerschaft mit Maruho Co., Ltd. (Maruho) initiiert. Im Rahmen der neu vereinbarten Projektphase werden wir einen der vier Wirkstoffe, den wir in Kombination mit unserer proprietären Nanoemulsion in der ersten Projektphase zunächst auf Stabilität getestet hatten, für die Erprobung in klinischen Studien vorbereiten. Wie auch in der ersten Phase dieser Entwicklungszusammenarbeit werden die Arbeiten bei Biofrontera durchgeführt und die Kosten von Maruho getragen. Vorhandenes IP, insbesondere zu Biofronteras Nanoemulsionstechnologie, verbleibt beim originären Eigentümer, die Ergebnisse der Entwicklung stehen beiden Parteien zu gleichen Teilen zu. Zudem stehen Maruho und Biofrontera derzeit in Verhandlungen über eine Kooperation zur Entwicklung von Ameluz® für die Behandlung von Akne, sowie eine Lizenz für die Vermarktung von Ameluz in Teilen Asiens und Ozeaniens. Mit Blick auf die Zukunft gehen wir davon aus, dass die Weiterentwicklung von Ameluz® für Akne sowie die fortgeführte Kooperationsvereinbarung zur Entwicklung von Marken-Generika mit Maruho unser zukünftiges Wachstumsprofil zusätzlich verbessern wird.

Das Quartal war geprägt von der Übernahme der Cutanea Life Sciences, Ltd. (Cutanea) am 25. März 2019 von Maruho. Die Transaktion unterstützt unser Wachstum in den USA und unsere Stellung bei den Dermatologen immens und ist ein wichtiger Teil des Portfolios, das die Zukunft von Biofrontera ausmacht. Durch unsere Übernahme von Cutanea haben wir unser US-Produktportfolio um zwei verschreibungspflichtige, FDA-zugelassene Produkte erweitert: Aktipak® und Xepi™. Diese werden nun über unsere etablierte Vertriebs- und Marketinginfrastruktur in den USA zusätzlich vertrieben. Unsere Vertriebsmitarbeiter sind begeistert, nun mit einem erweiterten Produktangebot noch besseren Zugang zu unseren Kunden, den Dermatologen, zu finden.

Durch diese Übernahme und die neuen Produkte wurde die strategische Ausrichtung des Unternehmens ausgeweitet, so dass Biofrontera sich von einem hochspezialisierten Experten für photodynamische Therapie zu einem breiter aufgestellten Spezialpharmaunternehmen in der Dermatologie entwickelt hat.

Im März haben wir sehr positive Ergebnisse der klinischen Phase III-Studie zur Sicherheit und Wirksamkeit der konventionellen photodynamischen Therapie mit Ameluz® in Kombination mit der BF-RhodoLED®-Lampe zur Behandlung von aktinischen Keratosen auf den Extremitäten oder dem Rumpf/Nacken bekannt gegeben. Die Ergebnisse des primären Endpunktes der Studie belegen die Überlegenheit von Ameluz® mit einer mittleren Läsionsheilungsrate von 86% im Vergleich zu Placebo mit 33% ( $p < 0,0001$ ). Unsere hervorragenden Ergebnisse bei der Behandlung dieser Körperregionen werden Ameluz® nach erfolgreicher Zulassung sowohl in Europa als auch in den USA noch deutlicher von anderen Therapieformen abheben können. Die Ergebnisse der Studie bilden die Grundlage der Anträge auf Zulassungserweiterung bei der Europäischen Arzneimittelbehörde (EMA) sowie der U.S. Food and Drug Administration (FDA), die Biofrontera im Laufe des dritten Quartals 2019 einzureichen plant.

Anfang 2019 erhielt Biofrontera die Zulassung der European Medicines Agency (EMA) und der U.S. Food and Drug Administration (FDA) zur Erhöhung der Chargengröße bei der Ameluz®-Produktion. Die Verfünfachung der Chargengröße sichert die Versorgung mit Ameluz® bei steigender Nachfrage in den USA. Durch das Upscaling des Herstellungsprozesses wird zusätzlich die Bruttomarge von Ameluz® erhöht. Darüber hinaus haben FDA und EMA einen weiteren Produzenten für die in Ameluz® eingesetzte Aminolävlinsäure genehmigt, was vor allem für die Versorgungssicherheit erforderlich war.

Die Übernahme von Cutanea von Maruho war weichenstellend sowohl für uns als auch für Maruho. Mit der weiteren Ausweitung von Ameluz sowie der Ausweitung unseres US-Produktportfolios ist Biofrontera nun ein Multiprodukt-Unternehmen in der Dermatologie. Mit Blick auf die Zukunft werden wir nun unser größeres Produktportfolio durch unsere Vertriebsstruktur in den USA anbieten können, um das volle Potenzial von Biofrontera auszuschöpfen.

## Wesentliche Kennzahlen gemäß IFRS

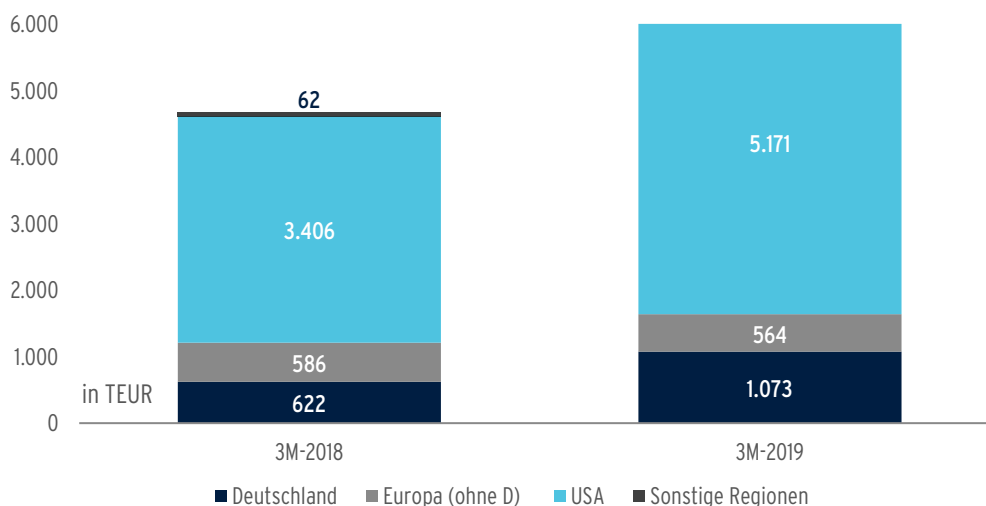
In TEUR (wenn nicht anders angegeben)	3M 2019 ungeprüft	3M 2018 ungeprüft
<b>Ertragslage</b>		
Umsatzerlöse	6.808	4.676
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.846	4.005
Forschungs- & Entwicklungskosten	-1.088	-938
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.974	-1.416
Vertriebskosten	-5.554	-4.301
Verlust aus der betrieblichen Tätigkeit	-2.770	-2.650
Ergebnis vor Ertragsteuern	-2.637	-3.412
Gesamtergebnis	-2.980	-3.172

In TEUR (wenn nicht anders angegeben)	3M 2019 ungeprüft	31. Dezember 2018
<b>Bilanzkennzahlen</b>		
Bilanzsumme	43.732	39.133
Kurzfristige Verbindlichkeiten	7.690	7.770
Langfristige Verbindlichkeiten	22.558	15.007
Eigenkapital	13.484	16.356
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	21.759	19.451
<b>Mitarbeiter (Anzahl zum 31.03.)</b>	171	126
<b>Biofrontera Aktie</b>		
Ausstehende Aktien (Anzahl zum 31.03.)	44.632.674	44.632.674
Aktienkurs (Schlusskurs Xetra am 29.03. in EUR)	5,60	5,01

# Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Biofrontera Konzerns

## Umsatz

Im 1. Quartal wurden insgesamt Umsätze in Höhe von 6.808 TEUR erzielt, das entspricht einer Steigerung von 46% gegenüber dem Wert des Vorjahres (Vorjahreszeitraum: 4.676 TEUR), wobei die reinen Produktumsätze um 48% anstiegen. Maßgeblich dafür waren vor allem die stark gestiegenen Umsätze in USA, hier erzielten wir im 1. Quartal 2019 5.171 TEUR (Vorjahreszeitraum: 3.406 TEUR). Die Umsätze in Deutschland betragen 1.073 TEUR, was einem Anstieg von 72% gegenüber dem 1. Quartal des Vorjahres entspricht (Vorjahreszeitraum: 622 TEUR). Im übrigen Europa betrug der Umsatz 564 TEUR, nahezu unverändert gegenüber 586 TEUR im Vorjahreszeitraum, der insbesondere auch durch Reimporte innerhalb der EU gekennzeichnet war.



## Bruttoergebnis vom Umsatz

Das Bruttoergebnis vom Umsatz erhöhte sich um 1.841 TEUR in den ersten drei Monaten auf 5.846 TEUR gegenüber 4.005 TEUR im Vorjahreszeitraum. Die Bruttomarge blieb mit 86% unverändert.

## Forschungs- und Entwicklungskosten

Die Forschungs- und Entwicklungskosten betragen im 1. Quartal 1.088 TEUR und lagen damit 150 TEUR oder 16% über dem Vorjahreszeitraum (Vorjahreszeitraum: 938 TEUR). Die Forschungs- und Entwicklungskosten beinhalten die Kosten für klinische Studien, aber auch die Aufwendungen für Regulatory, also für die Erteilung, Aufrechterhaltung und Ausweitung unserer Zulassungen.

## Allgemeine Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten betragen im 1. Quartal 2019 1.974 TEUR und erhöhten sich damit um 558 TEUR oder 39% gegenüber dem Vorjahr (Vorjahreszeitraum: 1.416 TEUR), insbesondere aufgrund des weiteren Ausbaus unserer Geschäftstätigkeit in den USA sowie gestiegener Rechts- und Beratungskosten.

## Vertriebskosten

Die Vertriebskosten betragen 5.554 TEUR, ein Anstieg von 1.253 TEUR oder 29% gegenüber dem 1. Quartal des Vorjahres (Vorjahreszeitraum: 4.301 TEUR). Der Anstieg ist vor allem bedingt durch den Auf- und Ausbau der Vertriebsorganisation in den USA sowie den Start eines eigenen Vertriebssystems in Großbritannien.

## Ergebnis vor Ertragsteuern

Das Ergebnis vor Ertragsteuern betrug in den ersten drei Monaten 2019 -2.637 TEUR, und verbesserte sich damit um 775 TEUR gegenüber dem Vorjahreswert von -3.412 TEUR, im Wesentlichen bedingt durch die zuvor beschriebene Umsatzentwicklung.

## Vermögenslage

Die Bilanzsumme erhöhte sich von 39.133 TEUR zum 31. Dezember 2018 auf 43.732 TEUR zum 31. März 2019.

Das voll eingezahlte Grundkapital des Mutterunternehmens, der Biofrontera AG, betrug zum 31. März 2019 44.632 TEUR. Es war eingeteilt in 44.632.674 Namensaktien mit einem rechnerischen Nennwert von je 1,00 EUR. Das gesamte Eigenkapital zum 31. März 2019 belief sich auf 13.484 TEUR gegenüber 16.356 TEUR zum 31. Dezember 2018.

## Finanzlage

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente betragen 21.759 TEUR zum 31. März 2019, eine Erhöhung von 2.308 TEUR gegenüber dem 31. Dezember 2018. Darin enthalten sind 5.000 TEUR aus einer weiteren Tranche des EIB-Darlehens, die im Februar 2019 gezogen wurde, um den Anspruch auf Auszahlung nicht verfallen zu lassen. Aus heutiger Sicht steht der Gesellschaft damit ausreichend Liquidität zur Umsetzung der Konzernstrategie zur Verfügung.

## Prognose

Die Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2019 ist in Übereinstimmung mit den Erwartungen des Vorstands. Dieser hält daher seine am 29. April 2019 veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2019 in vollem Umfang aufrecht. Unter anderem rechnet der Vorstand demnach mit einem Jahresumsatz von etwa 35-40 Mio. EUR sowie einem Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit von -7 bis -9 Mio. EUR. Details zur Prognose befinden sich im Geschäftsbericht 2018, der auf der Internetseite der Biofrontera AG unter <http://www.biofrontera.de/de/investoren/finanzberichte> veröffentlicht ist.

## Konzernbilanz zum 31. März 2019

### Aktiva

in TEUR	31. März 2019 ungeprüft	31. Dezember 2018
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen	3.278	794
Immaterielle Vermögenswerte	507	352
Latente Steuern	10.400	10.400
Summe langfristige Vermögenswerte	<b>14.185</b>	<b>11.546</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.663	3.397
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	640	794
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	21.759	19.451
Summe kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	<b>25.062</b>	<b>23.642</b>
<b>Übrige kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.179	1.098
Unfertige Erzeugnisse	393	320
Fertige Erzeugnisse und Waren	1.977	1.759
Summe Vorräte	<b>3.549</b>	<b>3.177</b>
Ertragsteuererstattungsansprüche	53	53
Sonstige Vermögenswerte	883	715
Summe übrige kurzfristige Vermögenswerte	<b>4.485</b>	<b>3.945</b>
Summe kurzfristige Vermögenswerte	<b>29.547</b>	<b>27.587</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>43.732</b>	<b>39.133</b>

**Passiva**

<b>in TEUR</b>	<b>31. März 2019 ungeprüft</b>	<b>31. Dezember 2018</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	44.632	44.632
Kapitalrücklage	117.184	117.109
Rücklage aus Währungsumrechnung	-344	-2
Verlustvortrag	-145.351	-136.505
Ergebnis nach Ertragsteuern	-2.637	-8.878
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>13.484</b>	<b>16.356</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Finanzschulden	21.013	13.462
Sonstige langfristige Rückstellungen	1.545	1.545
<b>Summe langfristige finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>22.558</b>	<b>15.007</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.381	1.806
Finanzschulden	154	165
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	83	29
<b>Summe kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>2.618</b>	<b>2.000</b>
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Sonstige Rückstellungen	2.350	2.891
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.722	2.879
<b>Summe übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>5.072</b>	<b>5.770</b>
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>7.690</b>	<b>7.770</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>43.732</b>	<b>39.133</b>

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2019 und 2018

in TEUR	3M 2019 ungeprüft	3M 2018 ungeprüft
Umsatzerlöse	6.808	4.676
Umsatzkosten	-963	-671
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.846	4.005
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>		
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.088	-938
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.974	-1.416
Vertriebskosten	-5.554	-4.301
<b>Verlust aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-2.770</b>	<b>-2.650</b>
Übrige Zinsaufwendungen	-357	-469
Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung	-51	-35
Zinserträge	5	2
Sonstige Aufwendungen	-58	-322
Sonstige Erträge	594	60
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>-2.637</b>	<b>-3.412</b>
Latente Steuern	0	0
Ertragsteuern	0	0
<b>Ergebnis nach Ertragssteuern</b>	<b>-2.637</b>	<b>-3.412</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuer</b>	<b>-2.637</b>	<b>-3.412</b>
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden. Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-342	241
<b>Sonstiges Ergebnis Gesamt</b>	<b>-342</b>	<b>241</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-2.980</b>	<b>-3.172</b>
Unverwässertes (= verwässertes) Ergebnis je Aktie in EUR	-0,06	-0,08

## Finanzkalender

10. Juli 2019	Ordentliche Hauptversammlung 2019
30. August 2019	Halbjahresfinanzbericht 2019
November 2019	Analystenkonferenz 2019, Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt
November 2019	Zwischenmitteilung zum 3. Quartal 2019

Herausgeber  
Biofrontera AG  
Hemmelrather Weg 201  
D-51377 Leverkusen  
Telefon: + 49 (0) 214 87 63 2 0  
Fax: + 49 (0) 214 87 63 2 90  
E-mail: [info@biofrontera.com](mailto:info@biofrontera.com)  
[www.biofrontera.com](http://www.biofrontera.com)

Investor Relations  
Thomas Schaffer  
Pamela Keck  
Anke zur Mühlen  
Telefon: + 49 (0) 214 87 63 2 0  
E-mail: [press@biofrontera.com](mailto:press@biofrontera.com)

Gestaltung  
Instinctif Partners  
[www.instinctif.com](http://www.instinctif.com)